

DIE Heimat-Zeitung

Budenheim · Mombach

Titelkasten
Film an der Wand
Sparkasse Mainz

mit den öffentlichen Bekanntmachungen aus der Gemeinde Budenheim

52. Jahrgang/Nr. 10

Donnerstag, 9. März 2000

1,00 DM

Narren übernahmen Macht im Rathaus Bürgermeister ergab sich Übermacht / Umzug durch Budenheim

Lesen Sie heute

Budenheim



Verdiente Mitarbeiter
verabschiedet Seite 3

Altweibertreiben
in Budenheim Seite 4

Diavortrag im
Seniorenzentrum Seite 5

Jubiläumsbäume
gepflanzt Seite 11

Budenheim. (ds) – Auch der deutliche Hinweis auf die leeren Gemeindegassen konnte die Narren nicht abschrecken – am Samstag mußte sich Bürgermeister Rainer Becker einer närrischen Übermacht ergeben und die Macht im Rathaus bis Aschermittwoch abgeben.

Begonnen hatte der Samstag mit einem Umzug, der von der Finther Straße aus quer durch die Gemeinde zum Rathaus führte. Angeführt von der Pankratiusgarde hatten sich der Gemeindegarten „Villa Kunterbunt“, der

Radfahrer-Verein „Edelweiß“, der katholische Kindergarten, CDU und Grüne, das Blütenkönigshaus, der Gesangsverein „Froh-sinn“, der evangelische Kindergarten, der MODERN GOSPEL SOUND, natürlich der CCB, die Budenheimer Schule, die Sängervereinigung und der Jahrgang 1939 an dem Treiben in den Budenheimer Straßen beteiligt. Für ausgelassene Stimmung sorgten darüber hinaus die „Guggemusig Stoppelhopplä“ aus dem badischen Forst.

Fortsetzung auf Seite 2



CCB-Sitzungspräsident Rudi Schulz führte die Rathaus-Stürmer an.

Mombach



Transporter für
Soziales Zentrum Seite 12

Tag der
Stille Seite 12

Tag der
Frauen 2000 Seite 12

Winzer stellen
„Piffche“ vor Seite 14

Mombach

Sonne, Schnee und Konfetti Mombacher Streitmacht stürmte Bürgermeisterei



In bester Stimmung, teils bei Sonne, Schneegestöber und Konfetti, übergaben Ortsvorsteher Michael Ebling und Oberbürgermeister Jens Beutel den Schlüssel zur Bürgermeisterei. Sie hatten dazu guten Grund, denn die närrische Übermacht fand auch im Stadtteil Mombach nur leere Kassen vor.

Mombach. (be) – Mit den Mombachern läßt sich's gut feiern. Das zeigte sich erneut bei der Erstürmung der Bürgermeisterei in der Kampagne 2000. Die läßt sich auch Oberbürgermeister Jens Beutel nicht entgehen, der seinem Parteifreund Michael Ebling zwar gut zur Seite stand, aber auch die Erstürmung nicht verhindern konnte.

Von der „Eintrachthalle“ über die Hauptstraße nahte mit Trommelwirbel und Fanfarengeschmetter der närrischen Streitmacht der fünf Mombacher Korporationen, begleitet vom Beifall der Zuschauer, aber auch mit Sonne, Schneegestöber und Konfetti. Mombach hatte die närrischen Fahnen aufgezogen.

Die „Fraa Bohnebeutel“ schaute mit vielen Mombachern dem närrischen Fortsetzung auf Seite 13

*Familien-
Anzeigen*

*sind
wirkungsvoll
in der*

Heimat-Zeitung

Fortsetzung von Seite 1

Am Rathaus angekommen, forderte CCB-Sitzungspräsident Rudi Schulz Bürgermeister Becker zur Übergabe des Rathausschlüssels auf. Doch der hatte sich mit einigen Getreuen verzehant und beantwortete die

zerhand in einen Käfig gesperrt. Aus dem wurde er erst wieder freigelassen, nachdem er den Rathausschlüssel herausgerückt hatte, den CCB-Präsident Jupp Quetscher in Verwahrung nahm. Lang ließ sich der Bürgermeister allerdings nicht um den Schlüssel bitten – „Ich gebe nach, stellt euch



Erst nach der Herausgabe des Rathausschlüssels wurde Bürgermeister Rainer Becker aus seinem Gefängnis freigelassen.

dreiste Forderung der Narren mit süßen Wurfgeschossen. Mit „Genug der Worte, verstehste mich, wir komme jetzt und hole dich“ machte Rudi Schulz dann klar, daß die Geduld der Narren erschöpft war. Wiederum angeführt von der Pankratiusgarde wurde das Rathaus gestürmt und der in Sträflingsgestreiftem gekleidete Bürgermeister verhaftet und kur-

mal vor, auch ich bin Budenheimer mit Humor“. Anschließend verlas Rudi Schulz die elf närrischen Gebote, die bis Aschermittwoch gültig waren. Sehr zur Freude der Budenheimer wurde das Verhängen von Bußgeldern verboten, auch sollte es Weck, Worscht und Woi zum halben Preis geben, wobei die Differenz aus der Gemeindekasse be-



Die Pankratiusgarde hatte sich sowohl am Umzug als auch am Sturm auf das Rathaus beteiligt.



Auch hinter Gittern verlor der Bürgermeister nicht seine gute Laune.

zahlt werden sollte. Auch das Aussetzen aller Gemeindesteuern bis Aschermittwoch fand den Gefallen der Narren. Die feierten dann auch gerne am Rathausparkplatz wurden Getränke und Essen angeboten, und die Guggemusiker sorgten für den musikalischen Rahmen.

**Wido
Werbung
Fenster-
Ideen
Film an
der Wand!**

www.gmall-acryl.de

Stegplatten und Wellplatten aus Acrylglas
für Terrassen und Hofüberdachungen
einschl. Montagezubehör
Zuschnitt- u. Lieferservice
GMALL GmbH
Gerbstedter Straße 2-4
55296 Harxheim/bei Mainz
Tel. (0 61 38) 69 05 · Fax 72 10

Impressum

Die Heimat-Zeitung
voll dabei!

mit Bekanntmachungen aus der Gemeinde.
Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz
Anschrift der Hauptgeschäftsstelle:
Emrichruhstraße 1, 55120 Mainz-Mombach
Tel.: 0 61 31 - 62 60 30
Fax: 0 61 31 - 6 26 03 20
Zweigstelle:
Binger Straße 16, 55257 Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
Fax: 0 61 39 - 96 18 08
Redaktion:
Detlev Schmitt, Tel.: 0 61 31 - 6 26 03 12
Albert Becker und Michaela Paefgen-Lass
Anzeigen:
Katja Lichtenberg (Budenheim),
Albert Mumm (Mombach)
Rainer Dietz (Hechtsheim, Laubenheim, Weisenau)
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreislise Nr. 2
vom 15. August 1999
Anzeigenannahmeschluß:
Montag 18.00 Uhr
Redaktionsschluß:
Montag 18.00 Uhr
Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags.
Abonnenten-Service:
Katja Lichtenberg, Tel.: 0 61 31 - 62 60 30
Kerstin Dotzer, Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
Vierteljährlicher Bezugspreis: 11,25 DM inkl. 7% MwSt. und Trägerlohn. Abonnement-Kündigung sechs Wochen vor Quartalsende.
Einzelpreis: 1,00 DM,
im Postversand plus Porto und Versand.
Verlag:
Rheingau Echo Verlags GmbH
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 0 67 22 - 99 66 - 0, Fax: 99 66 99
Verlagsleitung:
Reinhold Forschner, Tel.: 0 67 22 - 99 66 50
Druck und Vertrieb:
Lotz Offsetdruck GmbH
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 0 67 22 - 99 66 10
Allgemeines:
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Bei verspäteter Lieferung infolge höherer Gewalt, Streiks usw. besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Ermäßigung des Bezugspreises. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Rheingau Echo ONLINE

rheingaecho@t-online.de

Kröten auf Wanderschaft

Vorsicht in Höhe Schloß Waldthausen

Budenheim. (be) – Noch ist der Winter nicht vorüber und doch sind sie schon da: Die Kröten wandern wieder. In den kommenden Nächten ist damit zu rechnen, daß die Tiere ihre Winterquartiere verlassen und sich auf den Weg in ihre Laichgewässer machen. Darauf verweist die Kreisverwaltung Mainz-Bingen und bittet vor allem die Autofahrer, Vorsicht walten zu lassen. Beim Überqueren von Straßen und Plätzen am Wald-

rand werden viele Kröten überfahren. Besonders schlimm war es im vergangenen Jahr an der L 422 in Höhe von Schloß Waldthausen und zwischen Heidesheim und Ingelheim. Hier fielen viele Kröten dem Verkehr zum Opfer. Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen wie auch die zuständigen Bürgermeistereien in den Gemeinden bitten Autofahrer vor allem in diesen Gegenden um besondere Rücksichtnahme.

Lokale Agenda 21

Arbeitskreis Wirtschaft

Budenheim. In seiner letzten Sitzung befaßte sich der Arbeitskreis mit der Frage: „Budenheim als Industriestandort“.

Was macht Budenheim als Standort attraktiv, was sollte verbessert werden?

Um wohnortnahe Arbeitsplätze zu sichern bzw. zu schaffen, ist es notwendig, Industrie und Gewerbe in Budenheim zu halten bzw. aufzubauen.

In der nächsten Sitzung des Arbeitskreises am Mittwoch, 15. März, um 19 Uhr im Budenheimer Rathaus, Eingang Kettelerstraße, wird über konkrete Aktionen beraten.

Alle Budenheimer Gewerbetreibende, Selbständige sowie interessierte Bürger sind zur Teilnahme an der Versammlung eingeladen, um so an der Entwicklung der Gemeinde mitzuarbeiten.

Verdiente Mitarbeiter verabschiedet

Klaus Kost und Alois Volk in Ruhestand entlassen / Urkunde für Manfred Stamm



Nach 25 Jahren in der Gemeindeverwaltung verabschiedet Bürgermeister Becker Alois Volk. Manfred Stamm erhielt seine Urkunde für ein Vierteljahrhundert im Dienst der Gemeinde. Klaus Kost wurde im Zuge der Arbeitsteilszeit in die Freizeitphase entlassen.

Budenheim. (mpl) – Zur Verabschiedung von Alois Volk und Klaus Kost, der beiden langjährigen Mitarbeiter in der Gemeinde, trafen sich am vergangenen Dienstag Bürgermeister Becker, Mitglieder der betroffenen Abtei-

lungen, des Personalrates und der Gemeindewerke im Rathaus. Alois Volk wurde außerdem für sein 25-jähriges Dienstjubiläum geehrt. Für 25 Jahre im Dienst der Gemeinde Budenheim wurde Man-

fred Stamm mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Alois Volk trat am 17. Februar 1975 in die Gemeindeverwaltung ein. Zuletzt war der gelernte Stahlbauschlosser als Gemeindehauptsekretär tätig. Bürgermeister Rainer Becker würdigte Volk als „eine Institution im Rathaus“ und einen Mitarbeiter, der seine Arbeit stets mit „viel Herz und Verständnis für die Bürger“ geleistet habe. Als „Vollstrecker“ sei er nicht immer unter angenehmen Umständen in Kontakt zu den Budenheimern getreten, trotzdem hätten „die Leute jederzeit gut von ihm gesprochen“.

Im Zuge der Altersteilszeit tritt Klaus Kost zum Monatsende seine einjährige Freizeitphase an. Nachdem Kost lange Jahre als Maurer bei verschiedenen Baufirmen beschäftigt war, trat er am 1. Oktober 1974 in den Dienst der Gemeinde. Seither war der gebürtige Budenheimer am Bauhof tätig. Kost, so Bürgermeister Becker, habe bewiesen, wie wichtig

„Allrounder“, Mitarbeiter mit vielfältigen Fähigkeiten für die Gemeinde seien. Erst nach Ende des freien Jahres wird Kost formell aus dem Dienst der Gemeinde ausscheiden.

Kost feierte sein silbernes Dienstjubiläum bereits im April 1998.

Über Manfred Stamm „gäbe es so vieles zu sagen“, lobte der Ortschef den Jubilar. Der gelernte Maschinenbauer trat vor 23 Jahren in den Dienst der Gemeindeverwaltung ein – eine zweijährige Wehrdienstzeit wird auf das Dienstjubiläum angerechnet. Zunächst war Stamm Mitarbeiter der ehemaligen Baukolonne (Bauhof) und Hausmeister im Rathaus. Seit 1980 hatte er die Hausmeisterstelle in der Waldsporthalle, später zusätzlich im Bürgerhaus inne. Es sei vor allem Stamms Verdienst, so Becker, daß die Sporthalle „auch nach 25 Jahren noch so glänzt und so gut erhalten ist“. Durch seine fürsorgliche Betreuung der Sportstätte habe Stamm der Gemeinde viel Geld gespart.

Wir setzen Akzente...

Mehr Wohn- und Lebensqualität mit Solar-Räumen und Wintergärten.



metallbau lehr

Qualität und Zuverlässigkeit – unsere Stärke

55129 Mainz-Hechtsheim
Carl-Zeiss-Straße 19
Tel. 06131-99560 - Fax 995613

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



Zeitungsleser wissen mehr!

Altweibertreiben in Budenheim

Zug durch Budenheimer Geschäftswelt / Altweiberball



Die „Spacy Tracys“ aus Mainz bekamen den Preis für das beste Gruppenkostüm.

Budenheim. (ds) – Der Altweiberdonnerstag, eigentlich eine Domäne der Karnevalshochburgen Köln und Düsseldorf, gewinnt

auch in unseren Breiten zunehmend an Bedeutung. Vor allem Altweiberbälle werden seit Jahren in häufiger Zahl veranstaltet.



Regina Volk überzeugte die Jurys „Silberrausch“.

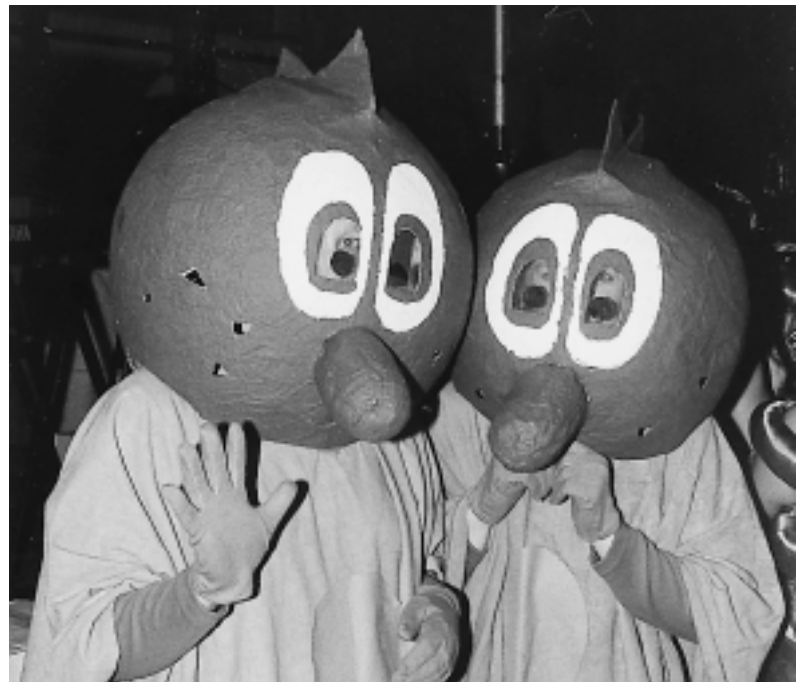
In Budenheim beginnt das Altweibertreiben allerdings nicht, wie sonst üblich, erst am Abend, wenn sich vor allem junge „Weiber“ und Männer zu flotten Rhythmen über das Tanzparkett bewegen. Vielmehr ist es seit Jahren Brauch, daß die „alten Weiber“ – überwiegend reife Damen mit einer Menge Pfeffer im Hintern – bereits am Nachmittag durch Budenheim ziehen, örtliche Betriebe und Geschäfte aufsuchen und dort schnorren. Auch in diesem Jahr war dies nicht anders. Unter musikalischer Begleitung waren die „alten Weiber“ unterwegs und besuchten dabei natürlich auch wieder die Geschäftsstelle der Heimat-Zeitung in der Binger Straße. Hier stieß man mit einem Glas Sekt an, anschließend wurde der

Marsch durch die Budenheimer Geschäftswelt fortgesetzt.

Am Abend hatte dann der Carnival Club Budenheim (CCB) zum Altweiberball in die Halle der Turngemeinde geladen. Die Band „Take Five“ sorgte für den richtigen Sound, und die Tanzfläche blieb lediglich während der kurzen Pausen der Formation einmal leer.

Auch in diesem Jahr hatten die Veranstalter wieder wertvolle Preise für die schönsten Kostüme

ausgelobt – sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen. Über einen Gutschein im Wert von 150 DM, gestiftet von der Parfümerie Lang in der Stefanstraße, durfte sich Regina Volk freuen, die die Jury als „Silberrausch“ überzeugte. Den Preis für die beste Gruppe sicherten sich die „Spacy Tracys“ aus Mainz, sie durften sich den ausgesetzten Präsentkorb im Wert von 150 DM teilen. Der zweite Gruppenpreis blieb dann in Budenheim. Katja und Silke Lichtenberg hatten sich als Drachen verkleidet – als Lohn für das selbstgefertigte Kostüm gab es zwei Kisten Sekt.



Mit ihrem selbstgefertigten Drachenkostüm gewannen Katja und Silke Lichtenberg zwei Kisten Sekt.



Der Altweiberzug machte auch an der Geschäftsstelle der Heimat-Zeitung in der Binger Straße Station.



Buntes Fastnachtstreiben war am vergangenen Freitag im Gemeindekindergarten „Villa Kunterbunt“ angesagt. Passend zum Motto „Lustig ist das Piratenleben“ und „Im Zwergerland“ hatten sich die Betreuerinnen für ihre maskierten Schützlinge Spiele ausgedacht. ds

Ein Blick in die Märchenwelt von Ludwig II.

Diavortrag von Alfred Duell im Seniorenzentrum „60 plus...“



Seit über 63 Jahren widmet sich Eugen Duell der Fotografie. Zu den Sachgebieten Alpenwelt, Heimatforschung und Kunstgeschichte finden sich zahlreiche bebilderte Vorträge in seinem Programm.

Budenheim. (mpl) – Drei Schlösser machten den Bayernkönig Ludwig II. über die Grenzen seines Reiches und bis in die Gegenwart hinein weltberühmt. Seinerzeit stürzte der exzentrische und prunksüchtige Monarch seinen Staat mit dem Bau von Herrenchiemsee, Linderhof und Neuschwanstein in tiefe Schulden. Heute profitiert der weiß-blaue Freistaat von dem lukrativen Ge-

schäft mit den Touristenattraktionen.

Eine Diaschau der besonderen Art gewährte im Seniorentreff „60plus...“ einen ungehinderten Blick in die verschwenderischen Gemäcker Ludwigs. In moderner Überblendtechnik zeigte Eugen Duell beeindruckende Innen- und Außenansichten der drei Märchenschlösser. Durch Sonderführungen hatte der passionierte Fo-

tograf mehrfach Gelegenheit zu ungewöhnlichen Aufnahmen erhalten. „So haben Sie die Schlösser noch nie gesehen“, versprach Duell eingangs auch jenen, die sich ihr Bild schon selbst vor Ort machen konnten. Denn der Verzicht auf Blitzlicht bei allen Innenaufnahmen zeigte Einrichtungen und Malereien in unverfälschter Farbigkeit. Detailstudien zeigten außerdem auch jene kleinen Schönheiten, die in der überfließenden Pracht schnell unbeachtet bleiben.

Mehr als 40.000 Bilder zu 124 Themen habe er in seinem Repertoire, erklärte Duell im Gespräch mit der Heimat-Zeitung. Mit bis zu 180 Vorträgen pro Jahr ist er gern gesehener Gast in Volkshochschulen, Heimatvereinen und Seniorenzentren. Die Texte und Musiken zur Untermalung der Dias

werden außerdem im eigenen Tonstudio geschnitten.

Kenntnisreich führte Duell in seinem Vortrag durch die Räume der drei berühmten Schlösser. Nicht nur geschichtliche und kunsthistorische Fakten wußte er zu berichten. Auch von den Legenden, die sich um einzelne Spielereien rankten, wie das „Tischlein-deckdich“ oder den Maurischen Kiosk und die blaue Grotte auf Linderhof, wurde erzählt. Daneben immer wieder der Verweis auf die schwärmerische Anhänglichkeit des Königs an Person und Werk Richard Wagners – beides hatte maßgeblichen Einfluß auf die dekorative und architektonische Gestaltung der drei „Weltfluchten“. Mit einem vielsagenden Zitat von Ludwig II. schloß Eugen Duell seinen Vortrag. Es sei notwendig, sich solche Paradiese zu schaffen, hatte der König dereinst erklärt, um „für eine Weile der schauerhaften Welt zu vergessen, in der wir leben“.



Artikel schreit zum Himmel

Josef Quetscher, Erster Vorsitzender des Carneval Club Budenheim, reagiert mit seinen Zeilen auf den „Pankrätius“ in der letzten Ausgabe der Heimat-Zeitung.

Mein lieber Pankrätius, ich war erstaunt und entsetzt über die Interpretation des letzten Artikels in der Budenheimer Heimat-Zeitung. Zum einen, daß man unter dem Pseudonym des Schutzheiligen der Gemeinde Budenheim einen so dilettantischen Artikel verfassen kann, der im wahren Sinne des Wortes zum Himmel schreit.

Nicht zuletzt dürfte wohl die Bezeichnung „Ehrenamt“ ein absolutes Fremdwort sein. Sicher in Unkenntnis der Sache ist nicht bekannt, welche Arbeit und Freizeit hinter einem solchen Amt steckt. Welche monatlichen Recherchen geführt werden müssen, zumal in einem Jubiläumsjahr.

Die Veranstaltungen des CCB haben seit Jahren einen dankbaren Aufwärtstrend, das bedeutet, daß wir auf unser Publikum eingehen und stimmungsvolle Sitzungen darbieten. Ich würde den Vor-

schlag machen, einmal die Veranstaltungen zu besuchen, um sich dann ein Bild davon zu machen, aber da glaube ich, daß Ihr unter die Rubrik der Mucker und Philister fällt.

Zum Zweiten, dürfte wohl auch nicht bekannt sein, daß die an Jahren alten Vorsitzenden leider nur schwer jüngere Nachfolger finden können, die aus beruflichen Gründen gar nicht die Zeit aufbringen können, ein solches Amt auszufüllen. Wenn Sie aufmerksam das Vereinsleben beobachten würden, wäre sicher bemerkt worden, daß ich schon seit vier Jahren einen jüngeren Nachfolger suche. Warum ich heute noch im Amt des Ersten Vorsitzenden bin, ist nur der Idealismus und die starke Verbundenheit zum Verein, um ihn am Leben und auf dem guten Niveau zu halten.

Ich würde mich schämen, nur aus Lust am Unsinn-zu-schreiben einen solchen Artikel zu verfassen und dem CCB und mir gegen das Schienbein zu treten.

Ich würde empfehlen, Märchenbücher zu schreiben für zweijährige Kinder, die man aber nicht vor dem Zubettgehen vorlesen sollte. Zu guter Letzt ein Tip von mir, lieber gar nichts schreiben als hirnrissiges Gewäsch.

Ach, noch herzlichen Dank für das schöne Jubiläumsgeschenk.



Der Kinderladen®
MAINZ, GROSSE BLEICHE 2-4 UND SCHILLERSTR. 46-50
100 000 Artikel auf über 2000 m²
das größte Angebot im RHEIN-MAIN-Gebiet



Notfalldienste Soziale Einrichtungen

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardis-Krankenhauses) in Anspruch genommen werden. Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292. Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19.00 Uhr bis um 7.00 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 11. 3. 2000, und am Sonntag, 12. 3. 2000:

Dr. Schaefer/Dr. Fritsche, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 06131/961496;

am Mittwoch, 15. 3. 2000:

Dr. von Pilgrim, Elbestraße 90, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/688434.

Die Anschriften der Notdienst-versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Am Samstag, 11. 3. 2000, und am Sonntag, 12. 3. 2000:

Dr. A. Hermann, Rheinstraße 29, Mainz, Telefon 06131/222017;

Dr. M. Soibelman, Kaiser-Karling-Ring 8, Mainz, Telefon 06131/612445 oder 0179/6934330.

Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag und endet am Montag früh; an Feiertagen analog.

Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 17.00 Uhr (Mainz/Land nur Samstag nachmittag und Sonntag vormittag).

Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden *unter Vorlage der*

Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen. Außerhalb dieser Zeiten ist der Zahnarzt über die angegebene Telefonnummer erreichbar.

Tips und Informationen zur Zahngesundheit

Unter der Telefonnummer 06131/225577 steht im Mainzer Zahnärztehaus ein Anrufbeantworter als zahnärztlicher Telefonservice zur Verfügung, der Patienten und interessierten Bürgern sachliche Informationen aus dem Bereich der Zahnheilkunde anbietet. Auch Tips zur Mundhygiene und für eine zahnschonende Ernährungsweise werden gegeben. Aktuelles Thema: „Wann bekomme ich meine erste Spange?“

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:

von Freitag, 10. 3. 2000, bis Sonntag, 12. 3. 2000:

St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital, Tel. 06131/575-1;

von Montag, 13. 3. 2000, bis Donnerstag, 16. 3. 2000:

Universitätskliniken, Tel. 06131/17-1.

Zentrum für Entgiftung und Giftinformationen

Telefonische Giftinformationen sind bei der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik der Universität Mainz unter der Rufnummer **06131/232466** zu erhalten.

Die Informationsstelle ist an Werk- und Feiertagen 24stündig durch einen Arzt besetzt.

Pflegenotruf

Rund um die Uhr:

Telefon 06131/19215.

Notarztwagen, Rettungsdienst und Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Tierärztlicher Notdienst

Der dienstbereite Tierarzt ist jeweils durch die automatischen Anrufbeantworter der praktischen Tierärzte zu erfragen.

Evangelische-katholische Telefonseelsorge

Dieser Dienst kann in Not- und

Problemsituationen rund um die Uhr – **gebührenfrei und vertraulich** – unter den Rufnummern **0800/1110111** und **0800/1110222** in Anspruch genommen werden.

Apotheken- Notdienst-Regelung

Freitag, 10. 3. 2000:

Greifen-Apotheke, Hauptstraße 53, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681247;

Lothar-Apotheke, Lotharstraße 7, Mainz, Telefon 06131/223914;

Stadt-Apotheke, Langgasse 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/1222.

Samstag, 11. 3. 2000:

Renate Laue-Apotheke, Breite Straße 30, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/941253;

Draiser Apotheke, Daniel-Brendel-Straße 2, Mainz-Drais, Telefon 06131/477823;

Apotheke am Markt, Marktplatz 6, Ingelheim (Süd), Telefon 06132/2282.

Sonntag, 12. 3. 2000:

Georgen-Apotheke, Josefsstraße 36, Mainz, Telefon 06131/672333;

Center-Apotheke, Essenheimer Straße 222, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/1407666;

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 17, Ingelheim, Telefon 06132/2516.

Kontaktadressen des Deutschen Roten Kreuzes

DRK-Ortsverein Budenheim:

Wolfgang Bungert, Stefanstr. 4, Tel. 960440, Fax 960442.

Soziale Arbeit, Seniorenarbeit, Kinder- und

Seniorenenerholung:

Hildegard Hoffmann, Langstr. 20, Tel. 779.

Mahlzeiteinsatzservice

„Essen auf Rädern“:

Hildegard Bungert, Stefanstr. 4, Tel. 960440, Fax 960442.

Rettungsdienst, Krankentransporte:

DRK – Kreisverband Mainz-Bingen –, Mitternachtsgasse 6, 55116 Mainz, Telefon 06131/19222.

Sanitätsbereitschaft:

Anforderungen über DRK-Kreisverband Mainz Bingen, Mitternachtsgasse 6, 55116 Mainz, Telefon 06131/269-0, Telefax 06131/235908.

Hausnotrufdienst:

Die Brücke zum Rettungsdienst ist der DRK-Sozialdienst GmbH, Mainz, Telefon 06131/269-31.

Betreuung alter, kranker oder gebrechlicher Personen:

Betreuungsverein des DRK-Kreisverbandes Mainz-Bingen e.V., Telefon 06131/269-37.

Kontaktadressen der Caritas

Kontaktperson (Pfarrcaritas):

Frau Klara Lehmann, Am Heidesheimer Weg 4, Telefon 6237.

Sozialstation Heilig Geist: (Caritas)

Ambulantes Hilfezentrum, Emrichruhstraße 33, Mainz-Mombach, Telefon 06131/626721.

Mobiler Sozialer Dienst

(Caritas):

Emrichruhstraße 33, Mainz-Mombach, Telefon 06131/626721.

Sozialdienst für Gehörlose

des Caritasverbandes Mainz e.V. im Sozialzentrum St. Rochus, Emrichruhstraße 33, Mainz-Mombach, (Schreib-)Telefon 06131/626747, Telefax 06131/626749.

Kontaktadressen der Arbeiterwohlfahrt

AWO-Ortsverein Budenheim:

Zoran Werner, Südstraße 19, Tel. 06139/8545, Fax 8561.

Seniorenarbeit/Fahrten:

Frau Maria Bitz, Mozartstraße 2, Tel. 06139/6338.

Mobiler Sozialer Dienst (AWO)

„Essen auf Rädern“:

Am Entenbach 5, 55411 Bingen-Büdesheim, Tel. 06721/42600.

Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt:

Kurberatung, Vorstadt 23, 55411 Bingen, Tel. 06721/14015, Fax 06721/13900.

Kontaktadresse des Sozialverbandes VdK

Ortsverband Budenheim

Heinrich Kaiser, Margaretenstr. 14 a, Tel./Fax 06139/6252, D1 Fu 0171-4074891

Sozialpsychiatrischer Dienst Mainz-Bingen:

Telefon 06721/18135.

Angehörige von Alzheimer-Kranken

Telefon 06132/787483 (Frau Siegfarth).



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: Gemeinde.Budenheim@01019freenet.de · Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Tel. 06131/126151 · Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210 · Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/19292 oder 679097 · Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0

Bekanntmachung

Jugendtreff „Jedermanns“ der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Hauptschule Budenheim (Eingang Gonsenheimer Straße)
 Montag, 13. März, 15.30 bis 17 Uhr: Mädchentreff „Freundschaftsbändchen“; 17.30 bis 20 Uhr: Offener Treff Spezial „Risiko“.
 Dienstag, 14. März, 17.30 bis 21 Uhr: Offener Treff.
 Donnerstag, 16. März, 15.30 bis 17 Uhr: Treff für Teens „Dart-Turnier“; 17.30 bis 20 Uhr: Offener Treff Spezial „Überraschungsvideo“.
 Budenheim, 29. 2. 2000
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 R. Becker,
 Bürgermeister


dem Deutschen Roten Kreuz „Ich und Du; nicht: Ich und es“.
 Mittwoch, 15. März, 14.30 Uhr: Treffen mit der Arbeiterwohlfahrt – Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und Unterhaltung; Seniorentanz, Sitztänze für Behinderte.
 Donnerstag, 16. März, 15 Uhr: Bingo – Kostenbeitrag eine Mark; 16.30 Uhr: Seniorengymnastik – Leitung: Gertrud König, Mainz-Weisenau, Kostenbeitrag vier Mark.
 Freitag, 17. März, 14 Uhr: Spielrunde – Kartenspiele, Brettspiele, kreative Spiele; 14 Uhr: Treffen der Laienspielgruppe.
 Budenheim, 29. 2. 2000
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 R. Becker
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Straße 15
 Montag, 13. März, 14 Uhr: Fahrt zum Kloster Jakobsberg/Ockenheim.
 Dienstag, 14. März, 10 bis 11 Uhr: Seniorentanzgruppe der Arbeiterwohlfahrt; 14.30 Uhr: Treffen mit

*Zeitungsleser
 Zeitungsleser*
der Heimat-Zeitung
wissen mehr!

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE GESELLSCHAFT BUDENHEIM e.V. CLUB EAUBONNE



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, dem 10. 4. 2000, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“

Tagesordnung:

- Bericht des geschäftsführenden Vorstandes
- Bericht des Schatzmeisters
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des Wahlleiters
- Wahl des 1. Vorsitzenden
- Wahl der Vorstandsmitglieder
- Wahl der Rechnungsprüfer
- Wahl des Berufungsausschusses
- Verschiedenes

Anträge müssen gem. § 6 Abs. 11 der Satzung spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim geschäftsführenden Vorstand eingereicht werden.

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Budenheim

Telefon 06139/2129
Gottesdienstordnung vom 10. bis 17. März 2000
Freitag, 10. 3., 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 18.45 Uhr heilige Messe
Samstag, 11. 3., 17–18 Uhr Beichtgelegenheit (Prof. May), 18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 12. 3., 17 Uhr Eucharistiefeier mit Einführung von Herrn Pfarrer Michael Bartmann
Montag, 13. 3., 15 Uhr Fatima-Gebetsstunde (Marienkapelle)
Dienstag, 14. 3., 18.15 Uhr Eucharistische Anbetung, 18.45 Uhr heilige Messe
Mittwoch, 15. 3., 18.45 Uhr heilige Messe
Donnerstag, 9. 3., 9.30 Uhr heilige Messe, 20 Uhr Atempause
Freitag, 17. 3., 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 18.45 Uhr heilige Messe
Täglich heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr in der Marienkapelle (Prof. May).

Treffen des Caritas-Kreises am 16. März um 20 Uhr im Haus „Brücke“.
Kindersachenflohmarkt am Samstag, 18. März, im Margot-Försch-Haus (Saal) von 14 bis 17 Uhr.
Kinderschola für Kinder ab sieben Jahre. Proben: dienstags von 15.30 bis 17 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).
Öffnungszeiten der Bücherei Jeden Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr und jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.
Kirchenchor Chorproben montags 19.45 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).
Büroöffnungszeiten Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Budenheim

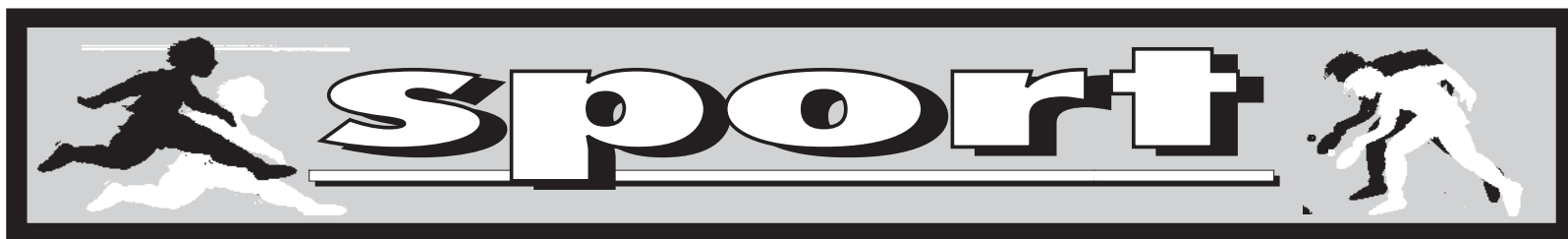
Telefon 06139/368
Gottesdienstordnung vom 11. bis 17. März 2000
Samstag, 11. 3., 15 Uhr Taufgottesdienst (Pfarrer Dr. Thonipara)
Sonntag, 12. 3., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Dr. Thonipara)
Montag, 13. 3., 15.30 bis 17.30 Uhr Buchausleihe
Dienstag, 14. 3., 9 Uhr Spielkreis „Arche Noah“, 20 Uhr Chor
Mittwoch, 15. 3., 15 Uhr Frauenkreis
Donnerstag, 16. 3., 9 Uhr Spielkreis „Arche Noah“, 16.30 bis 18 Uhr Konfirmandenunterricht (für beide Gruppen)
Freitag, 17. 3., 9.30 bis 11.30 Uhr Krabbelkreis
Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Treffen des Familienkreises am 10. März, 20 Uhr, im Margot-Försch-Haus, Gruppenraum 3.
Einführung von Herrn Pfarrer Bartmann
 Mit Wirkung vom 1. März hat Bischof Dr. Karl Lehmann Herrn Pfarrer Michael Bartmann zum Pfarrer der Pfarrei St. Pankratius ernannt. Der Pfarrgemeinderat lädt zu diesem Anlaß herzlich ein zur Eucharistiefeier am Sonntag, 12. März, um 17 Uhr mit anschließendem Empfang in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule. Es wäre schön, wenn viele bei dieser Begegnung dabei sein könnten.
Elterngespräch am 14. März um 20 Uhr im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung mit dem Thema „Umkehr und Versöhnung“.
Treffen des Missionskreises am 16. März um 19.30 Uhr im Haus „Brücke“.



Ihren Geburtstag feiern am:
11. 3. Elisabeth Dittmar
 Wilhelmstraße 21 75 J.
14. 3. Maria Bitz
 Mozartstraße 2 75 J.

Liebe Leser!
 Unsere Anzeigenberaterin für Ihren Ort,
Frau Katja Lichtenberg,
 berät Sie gerne.
Tel. 0 6 1 3 1 / 6 2 6 0 3 0
Mobil: 01 7 3 / 3 1 4 5 6 2 3
Fax 0 6 1 3 1 / 6 2 6 0 3 2 0



Überraschungserfolg für Fußballerinnen

Juniorinnen des SVB auf Platz zwei bei südwestdeutschen Meisterschaften



Auch in der Winterpause konnten die Spielerinnen des SVB bei Hallenturnieren ihr sportliches Können erfolgreich demonstrieren.

Budenheim. (mpl) – Zufrieden kann Wolfgang Stein, Trainer der Juniorinnenmannschaft des SV Budenheim, auf die vergangene Hallensaison blicken. Die Winter-

pause zwischen den beiden Runden in der Bezirksliga haben die Mädchen genutzt, um ihre Erfolgsbilanz weiterhin aufzupolieren. Wie bereits berichtet, wurde

der Mannschaft vor Weihnachten die Sepp-Herberger-Urkunde verliehen. In der Hallenrunde konnte der erste Platz geholt werden. Und vor heimischer Kulisse wurde am vergangenen Wochenende beim Turnier in der Waldsporthalle die Spitzenposition vom Vorjahr erfolgreich verteidigt.

Im Gespräch mit der Heimatzeitung zeigte sich Trainer Stein „hochzufrieden“ über den guten Start ins neue Jahr. Denn besonders mit dem Erreichen des zweiten Platzes bei den Südwestdeutschen Hallenmeisterschaften in Wörrstadt vor drei Wochen konnten die Mädchen erneut ihre herausragende Spielstärke unter Beweis stellen. „Dieser Erfolg war für uns nicht zu erwarten“, betonte Stein. Im Turnier der jeweils zwei besten Vereine aus den vier südwestdeutschen Bezirken (Rheinhessen, Nahe, Westpfalz und Vorderpfalz) sei man immerhin gegen einige sehr starke Mannschaften angetreten. Schon in der Vorrunde seien die Budenheimer Spielerinnen kämpferisch stark aufgetre-

ten. Mit einem Unentschieden (1:1 gegen den SV Niederheimbach) und zwei Siegen (1:0 gegen den TUS Niederkirchen und 5:0 gegen die SG Rehweiler) konnte der Gruppensieg gesichert werden. Im Endspiel stand die Mannschaft dann den „Lokalrivalinnen“ in der Bezirksliga aus Wörrstadt gegenüber. In einem spielerisch ausgeglicheneren Spiel fiel der Siegestreffer der Gegnerinnen unglücklicherweise in den letzten fünf Spielminuten. „Unsere Mannschaft hat ordentlich gekämpft“, freute sich Wolfgang Stein über den guten zweiten Platz. Die sieben Treffer in der Vorrunde wurden von Daniela Koch (5 Tore), Katrin Weber und Christina Geins (je 1 Tor) erzielt. Auf die jetzt beginnende Rückrunde in der Bezirksliga blickt Stein optimistisch. Immerhin steht die Mannschaft im Moment auf dem zweiten Platz hinter Wörrstadt. In dieser Besetzung darf die Mannschaft dann nur noch eine Saison antreten. Danach sind einige der Spielerinnen über das vorgeschriebene Alter einer U17-Mannschaft hinaus. Erst als Damenmannschaft könnte dann an bestehende Erfolge angeknüpft werden.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

Erste Mannschaft

Nachdem die aktiven Mannschaften an den Fastnachtstagen spielfrei waren, wird die Rückrunde am Sonntag, 12. März, um 15 Uhr auf dem Waldsportplatz gegen Mainz 1817 fortgesetzt.

Gegen 1817 konnte im Vorspiel der erste Dreier in dieser Saison erreicht werden. Die Mainzer sind im Laufe der Runde etwas stärker geworden, trotzdem sollte das FVB-Team die positive Rückrunde mit einem erneuten Erfolg beenden. Die Gäste dürfen allerdings keineswegs unterschätzt werden. Das Vorspiel bestreitet die zweite Mannschaft um 13.15 Uhr. Die

beiden FVB-Teams hoffen auf recht zahlreiche Besucher und versprechen eine engagierte Leistung.

Achtung, die Spiele beginnen ab März eine halbe Stunde früher.

Jugend-Fußball

Juniorinnen U-17

FVB – TSV Schwabenheim 2:0 Gelungener Auftakt in die Rückrunde

Gegen die kämpferisch starken Gäste aus Schwabenheim konnte das FVB-Team gut dagegenhalten. Von Beginn an drückten die Gastgeber auf das Tempo und erarbeiteten sich einige gute Chancen. Die Gast-Torhüterin konnte mehrfach einen Rückstand verhindern. Außerdem rettete zweimal die Querlatte für die Gäste. Nach torloser erster Halbzeit setzte das FVB-Team in den zweiten 35 Minuten voll auf Angriff. In der

zehnten Minute erzielte Torjägerin Daniela Koch auf Vorlage von Christina Geins das hochverdiente 1:0.

Die Mannschaft zog sich nach der Führung aber nicht zurück, sondern es wurde auch weiterhin in Richtung Tor gespielt. Die 20. Spielminute brachte dann das 2:0 für den FVB. Auf Zuspiel von Katharina Grebert gelang abermals Daniela Koch mit einem plazierten Flachschuß das 2:0. Danach wur-

den zwei neue Spielerinnen eingewechselt. Die sichere Abwehr von Holle Diener und Torhüterin Vivien Köhrer ließ keinen Treffer mehr zu.

Es spielten:

Vivien Köhrer, Daniela Koch, Daniela Barber, Kerstin Faust, Katharina Grebert, Christina Geins, Jessica Hülfert, Holle Diener, Katrin Weber, Vanessa Kamilli.

Am 15. März spielt die Mannschaft in Gau-Bickelheim.

AUTO- & TEILEMARKT CLAUS

Ersatzteile und Zubehör

Reparatur · TÜV · AU · Reifen · Service

Automobile An- und Verkauf

In den 14 Morgen 11 · 55257 Budenheim

Tel. 0 61 39 / 93 04 54 · Fax 0 61 39 / 93 04 55



Turngemeinde 1886 Budenheim e.V.

Tischtennis Zwei Niederlagen besiegeln das Schicksal der vierten Mannschaft

Nun ist der Abstieg unvermeidbar. Nach der 3:9-Niederlage gegen den TSV Ebersheim III, der einzigen Mannschaft, die in der Vorrunde noch bezwungen wurde, ist das Schicksal der vierten TGM-Vertretung besiegelt. Acht Punkte Rückstand auf einen Nicht-Abstiegsplatz lassen keine Hoffnung mehr zu. Nachdem die Budenheimer durch zwei Doppelerfolge von Beck/Cakir und Steffens/Hirschmann noch in Führung gingen, traf es sie in den Einzeln ganz hart. Unzählige knappe Satzverluste ließen die Spieler verzweifeln. Einzig und allein Ralf Steffens konnte noch einmal punkten. Doch auch ein Sieg zum 3:5-Zwischenstand konnte die anderen Akteure nicht mehr motivieren, so daß dieses entscheidende Spiel mit 3:9 verloren ging.

Auch gegen den TV Dienheim V wollte der Mannschaft kein Überraschungscoup gelingen. Obwohl die Spieler jetzt eigentlich befreit aufspielen konnten, schließlich war der Druck des Abstiegskampfes schon vorüber, waren die Gäste aus Dienheim zu stark. Durch die Siege von Cakir, Hirschmann und Steffens hielten die Budenheimer bis zum 3:4 noch sehr gut mit, dann aber ging nichts mehr. Vier Niederlagen in Folge ließen auch in diesem Spiel jede Siegchance schwinden. Erst beim Stand von 3:8 markierte der erneut stark aufspielende Ralf Steffens einen weiteren Punkt, der leider nur noch Ergebniskosmetik war. Mit 4:9 hatten die Budenheimer wieder einmal das Nachsehen.




Behinderten-
Sportgemeinschaft
Budenheim 1960

München-Reise

Für die Reise der BSG Budenheim vom 16. bis 20. Mai nach München sind noch einige Plätze frei. Das Hotel liegt zentral in der Innenstadt. Das Reiseprogramm beinhaltet: Stadtbesichtigung mit Fahrt zum Olympiagelände, Be-

such der Bavaria-Film- und Fernsehstudios, zünftiges „Mittelalterliches Schlemmermahl“, Fahrt nach Garmisch-Partenkirchen mit Gondelbahnauffahrt zum Berggasthof „Eckbauer“.

Interessenten – auch Nichtmitglieder – sollten sich bitte beim Vorsitzenden Johann Hinkel, Telefon 06139/1856, oder beim Schriftführer Hans Engelmann, Telefon 06139/725, wegen weiterer Informationen melden.

 DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

Schwimmen

Abteilungsversammlung

Die DJK Sportfreunde Budenheim e.V. laden zur ordentlichen Abteilungsversammlung am Donnerstag, 16. März, um 20 Uhr in das Vereinsheim der Sportfreunde Budenheim an der Waldsporthalle (Eingang vom Pkw-Parkplatz) ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. der Bericht des Abteilungsleiters, der Bericht des sportlichen Leiters, der Bericht des Kassierers, der Prüfungsbericht, die Entlastung der Abteilungsleitung und des Kassierers sowie die Neuwahlen von SchriftführerIn und PressewartIn.

Anträge zur Abteilungsversammlung sind bis zum 10. März an den Abteilungsleiter Armin Schott, Theodor-Heuss-Straße 25, 55126 Mainz, zu richten.

Südwestdeutsche Hallenmeisterschaften

Zur ersten Meisterschaft des neuen Jahres trafen sich die Schwimmer des Südwestdeutschen Schwimmverbandes am 26./27. Februar in Kaiserslautern. Dabei stellte der Zweitligaaufsteiger SG Rheinhessen, in der die Sportfreunde starten, das größte Teilnehmerfeld. Alleine aus Budenheim waren 22 Aktive am Start.

Am erfolgreichsten schlug sich Alexander Kaisler (Jg. 79). Bei sechs Starts wurde der Rheinland-Pfalz-Rekordhalter viermal Offener Südwestmeister, zwei Vizetitel gesellten sich dem hervorragenden Abschneiden hinzu. Damit war er erfolgreichster männlicher Aktiver der Veranstaltung. Über 100 Meter Delphin schwamm Alexander in 0:58,94 einen neuen Vereinsrekord. In der Jahrgangswertung über-

zeugte einmal mehr Susie Kranz. Das Mitglied der Jugendnationalmannschaft siegte in ihrem Jahrgang (86) bei sechs Starts fünfmal, nur über ihre Nebenstrecke 200 Meter Brust mußte sie sich mit Platz drei zufrieden geben.

Nadine Rackl (Jg. 85, 200 Meter Rücken) und Laura Ehses (Jg. 89, 100 Meter Delphin) gewannen je eine Titel. Für Laura kamen bei ihrem ersten Auftritt bei einer Verbandsmeisterschaft noch eine Silber- und drei Bronzemedailles hinzu, Nadine gewann zusätzlich zwei Silber- und eine Bronzemedaille.

Erstaunlich gut präsentierte sich nach langer Krankheit Ellen Ehses. Trotz fast zweimonatigem Trainingsausfall verteidigte die 13jährige ihre Titel über 100 und 200 Meter Brust souverän. Für eine wahre Medaillenflut im Jahrgang 87 sorgten außerdem Susanne Weingärtner mit vier Vize-meisterschaften sowie Rifka Quetscher, die jeden ihrer fünf Starts mit Bestzeit abschloß und über 200 Meter Kraul den Bronzeplatz erschwamm, für Trainer Peter Kropf die logische Folge ihrer starken Trainingsleistungen der letzten Monate.

Die 12jährige Lisa Schott gewann über 200 Meter Kraul die Silber-, über 100 Meter Rücken die Bronzemedaille. Über beide Strecken sprangen neue Bestleistungen heraus. Gleich vier neue Bestleistungen schwamm Jasmin Rackl und plazierte sich damit im Vorderfeld ihres Jahrgangs.

Für die männlichen Aktiven war Mathias Henrich (Jg. 87) am erfolgreichsten. Seinem Titel über 400 Meter Kraul ließ er noch zwei Vizetitel folgen. Sein ein Jahr jüngerer Teamkamerad Benedikt Brill siegte über 200 Meter Kraul und holte sich dazu zwei Bronzemedailles.

Ein Start, ein Sieg, so die optimale Ausbeute von Eric Guhlmann (82), der die 100 Meter Kraul gewann. Für Ronnie Kranz (84) reichte es zu drei Silber- und zwei Bronzemedailles.

Zum ersten Mal bei Meisterschaften zu sehen waren die Aktiven der zweiten Mannschaft: Sina Zimmermann (89), Nadine Roth und Moritz Wandres (beide 88). Die Schützlinge von Michaela Herbel schwammen bei jedem Start Bestzeiten und deuteten an, daß bei kommenden Meisterschaften mit ihnen gerechnet werden darf.

Jugend-Handball

C-Jugend

JSG Bretzenheim – SF Budenheim 10:35

Im vorletzten Punktspiel empfing die Budenheimer C-Jugend den Tabellenletzten aus Bretzenheim. War vor dieser Partie die Meisterschaft theoretisch noch offen, so hatten die Sportfreunde beim Schlußpfeiff den ersten Tabellenplatz errungen. Zu übermächtig, körperlich als auch technisch, präsentierten sich die Hausherren. Die vom Trainer geforderten konzentrierten ersten zehn Minuten brachten der Mannschaft über ein 4:0 den beruhigenden Vorsprung von 10:1.

Konsequente, kompromißlose Abwehrarbeit und tolle Spielzüge im Angriff ließen Zuschauer- und Trainerherzen höher schlagen. Danach war faires Spiel und Aus-toben die Devise. Nun durften auch schnelle Gegenstöße und lang gehegte Angriffswünsche gestartet werden. Auch wenn hierbei die lockere Spiellaune und nicht der absolut konzentrierte Torabschluß im Vordergrund standen, hatte der sehr schwache Gegner aus Bretzenheim nie den Hauch einer Chance. Zur Halbzeitpause ging es mit 17:6 in die Kabine. Das erste Tor in der zweiten Spielhälfte gehörte den Bretzenheimern, dann folgten vier für Budenheim. In diesem Verhältnis ging das ungleiche Spiel weiter, obwohl schon längst nicht mehr der erste Sturm auf dem Spielfeld stand. Beim Stand von 35:10 hatte die Spieluhr ein Einsehen mit den Bretzenheimern und der Schlußpfeiff beendete diese Partie.

Für die Sportfreunde Budenheim spielten: Daniel Landgraf (Tor), Patrick Bahlke (3), Eric Berg (1), Marc Bicking (3), Sören Bitz (6), Jörn Dönsdorf (7), Andreas

Heimspiel der DJK Sportfreunde

Budenheim. (ds) – Die Regionalliga-Handballer der DJK Sportfreunde Budenheim treffen am kommenden Samstag, 11. März, um 19.30 Uhr in der heimischen Waldsporthalle auf die Vertretung der HSG Haßloch-Hochdorf. Hier geht es für die Budenheimer darum, durch einen Sieg Abstand zum Tabellenende zu schaffen.

Glöckner (2), Tobias Hahn (5), Robert Marckart (1), Daniel Quilitzsch (5), Fabian Werner und Marius Wolter (2).

E-Jugend

JSG Bretzenheim – SF Budenheim 4:27

Im Heimspiel der Budenheimer E-Jugend war die JSG Bretzenheim zu Gast. Wie schon im Hinspiel (10:18) waren auch diesmal die Vorzeichen von Beginn an auf einen deutlichen Sieg gestellt. Schon nach wenigen Minuten stand es 5:0 für die Sportfreunde, und der SFB-Trainer hatte ein Einsehen mit den körperlich und spielerisch weit unterlegenen Gästen. Von seinen vier Starspielern (Philipp Becker, Marvin Hahn, Daniel Marckart und Fabian Werner) ließ er von nun an immer nur zwei auf das Spielfeld. Aber trotzdem dominierten die Hausherren und man führte zur Pause mit 14:1. Auch im zweiten Spielabschnitt änderte sich das Bild nicht. Marco Renz verbrachte einen geruhensamen Nachmittag in seinem Tor, während sich seine Mannschaftskameraden nach Herzenslust austoben durften. Fast alle Sportfreunde konnten mit ihren persönlichen Treffern zum Endergebnis von 27:4 beitragen.

Für die Sportfreunde spielten: Marco Renz (Tor), Jens Angres (3), Philipp Becker (6), Daniel Marckart (8), Fabian Werner (6), Marvin Hahn (2), Sebastian Quanz (1), Annika Tessnow und Paula Winter (1).

Vorschau auf

die nächsten Spiele:

11. 3. HC Gonsenheim – männ-

liche D-Jugend, 15 Uhr, städtische Halle Mombach

11. 3. E-Jugend – TV Nieder-Olm, 16.10 Uhr, Waldsporthalle Budenheim

11. 3. HC Gonsenheim – männliche C-Jugend, 16.15 Uhr, städtische Halle Mombach

11. 3. TV Bodenheim – weibliche C-Jugend, 16.30 Uhr, Sporthalle Bodenheim

11. 3. Männliche B-Jugend – JSG Leiselheim, 17.30 Uhr, Waldsporthalle Budenheim

14. 3. Männliche C-Jugend – Rheinhessenauswahl, 18 Uhr, Waldsporthalle Budenheim



Schachclub 1951
Budenheim e.V.

Am Freitag, 10. März, 20.15 Uhr, 7. Runde Vereinsmeisterschaften. Am Sonntag, 12. März, Mannschaftsmeisterschaft gegen Feil Binger. Abfahrt 8.45 Uhr, Sportplatz Budenheim.



Volkshochschule
Budenheim

Die Volkshochschule Budenheim informiert:

Kurse:

C 322 Fasten – Entspannen – Bewegen

Fastenwoche bei der Volkshochschule:

- Abstand nehmen vom Alltag

- Ballast abwerfen

- Reinigung von innen

Fastengruppe unter ärztlicher Aufsicht. Leitung: Dr. med. Thomas Winter, Arzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Margit Bockenheimer-Winter, Gesundheitsberaterin

Termine: Mittwoch, 15. März, 19.30 bis 21 Uhr (Info-Abend)

Freitag, 17. März; Montag, 20. März; Dienstag, 21. März; Mittwoch, 22. März.

Ort: Mehrzweckraum. Anmeldung: Telefon/Fax 06139/6535.

C 581 Renovieren, Modernisieren, Sanieren – wie mache ich es richtig?

Die Teilnehmer/innen dieser Veranstaltung werden über die heute üblichen Maßnahmen zur Bauwerkserhaltung, -modernisierung und -sanierung informiert. Der Vortrag ist teilnehmergebunden, das heißt jeder Teilnehmer kann bei seiner Anmeldung seinen Interessenschwerpunkt nennen, auf den entsprechend eingegangen wird. Der Kurs richtet sich sowohl an Haus- und Wohnungseigentümer als auch an Mieter von Häusern und Wohnungen.

Leitung: Dipl.-Ing. Alexander Maier. Ort: Mehrzweckraum.

Achtung! Termin wegen der von der Gemeindeverwaltung anberaumten Podiumsdiskussion „Ausbau Flughafen Frankfurt und Erbenheim“ vom 13. auf Montag, 20. März, 19 bis 22 Uhr, verlegt!

Anmeldung:

Telefon 06139/960471, Fax 960472.

C 292 Bauchtanz für Fortgeschrittene

Der Bauchtanz hat im Nahen Osten und Nordafrika seine Tradition. Typisch für ihn ist die Bewegungsvielfalt in der ihm eigenen Rhythmik. Schon beim Tanztraining spüren die Teilnehmerinnen ein neues Körpergefühl und Freude an der Bewegung.

Leitung: Jolanda Papstein.

Dienstag, 14. März, 18.30 bis 20 Uhr, 20 Ustd., Mehrzweckraum,

Anmeldung:

Telefon/Fax 06139/6535.

C 293 Bauchtanz für Anfängerinnen

(wie vorstehender Kurs)

Am ersten Abend sind die Anfängerinnen bereits um 18.30 Uhr zu notwendigen Vorbesprechungen bei den Fortgeschrittenen eingeladen.

Leitung: Jolanda Papstein.

Dienstag, 14. März, 20 bis 21.30

Uhr, 20 Ustd., Mehrzweckraum.

Anmeldung:

Telefon/Fax 06139/6535.

C 214.2 Nähen leicht gemacht

Für alle, auch Männer, die das Nähen mit der Maschine lernen wollen. Neben einer Einführung in den richtigen Umgang mit der Nähmaschine werden Grundtechniken im Zuschneiden und Nähen vermittelt. Von der einfachen Naht bis zum Knopfloch werden alle wesentlichen Techniken erlernt, so daß später ohne Mühe Röcke und Hosen gefertigt werden können. Bitte mitbringen: eigene Maschine – wenn möglich – einfache Schnittmuster, Stoff, gr. Schere, kl. Handarbeitsschere, Reih- und Nähgarn, Metallsteck- und Nähadeln, Fingerhut, Bandmaß und Kreide.

Leitung: Susanne Geyer.

Mittwoch, 15. März, 19 bis 22 Uhr, 20 Ustd., Raum H 123

Anmeldung:

Telefon/Fax 06139/6535.

C 532 EDV-Kurs für Anfänger

Einführung in das Betriebssystem MS-DOS und Windows 95/98.

Leitung: Dieter Stumpfen.

Freitag, 17. März, 17 bis 20 Uhr, 20 Ustd., Computerraum, Schulporte, Mühlstraße.

Anmeldung: Telefon 06139/6740.

C 304 Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für 9- bis 13jährige Jungen

Wie bei Mädchen liegt es auch im Interesse von Jungen dieses Alters zu lernen, bei Bedrohung durch Stärkere in geeigneter Weise akustisch und notfalls unter Einsatz körperlicher Kraft reagieren zu können. Abwehrtechniken werden trainiert, das Selbstwertgefühl gefördert und damit die Fähigkeit zur Selbstbehauptung gestärkt. Kein Junge solle sich, was auch die Erziehungspflichtigen ernsthaft bedenken wollen, entgegen lassen, zu seinem Schutz noch dazuzulernen, zumal ein Karatemeister zeigt, worauf es notfalls ankommt. Keine sportlichen Voraussetzungen!

Leitung: Benno Schöffel.

Samstag, 18. und Samstag, 25. März, 9 bis 15 Uhr, 12 Zstd., Schulturnhalle, Mühlstraße.

Anmeldung:

Telefon/Fax 06139/6535.

Studienreise

– Kulturwochenende

in Erfurt und Weimar –

Für das Wochenende des 17./18. Juni bieten die Volkshochschulen Ockenheim und Budenheim eine Studienreise nach Erfurt und in

IMMOBILIEN
Lichtenberg GM
BH
Bekannt für gute Lagen

Hallenhandball-Regional-Liga Südwest

Meisterschaftsspiel
SF Budenheim
gegen
HSG Haßloch-Hochdorf

Samstag, 11. März 2000, 19.30 Uhr
Waldsporthalle, Budenheim

Wir suchen laufend für vorgemerkte Kunden in
Budenheim und Umgebung:
Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen.

Boppstraße 8A · 55118 Mainz · Tel. (061 31) 61 30 93

die Kulturstadt Europas 1999 Weimar an. Das Programm umfaßt in Erfurt eine Führung durch die Stadt und den Dom, in Weimar den Premierenbesuch der Verdi-Oper „Othello“ sowie eine Stadtführung einschließlich Besuch des Goethehauses. Fahrt in einem klimatisierten Reisebus,

Übernachtung in einem Vier-Sterne-Hotel, Frühstücksbuffet. Leitung: Dr. H. Schnädter, Studiendirektor, Ockenheim. Wegen der kurzfristig notwendigen Buchungen ist eine baldige und verbindliche Anmeldung erwünscht. Nähere Information unter Telefon 06139/6535.

Liebe Leser!

Die Geschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in BUDENHEIM nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.

DIE
Heimat-Zeitung
voll dabei!

Binger Straße 16
55257 Budenheim
Tel. 0 61 39 / 96 18 06 · Fax 0 61 39 / 96 18 08

Jubiläumsbäume gepflanzt

CCB und FFW spendeten Roßkastanien



Unter Anleitung von Gärtner Axel Schulze sorgten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr dafür, daß ihr Baum genug Erde bekam. Anschließend wurden beide Jubiläumsbäume mit Hilfe einer Kübelspritze begossen.

Budenheim. (ds) – Gleich zwei neue Bäume zieren seit vergangenen Freitag den Außenbereich des Budenheimer Rathauses. Anlässlich ihrer Jubiläen in diesem Jahr haben der Carneval Club Budenheim (75 Jahre) und die Freiwillige Feuerwehr Budenheim (125 Jahre) jeweils eine gefüllt blühende weiße Roßkastanie vor dem Rathaus gepflanzt.

Die Bäume sind etwa zehn Jahre alt und haben bereits einen Stammumfang von 25 bis 30 Zentimeter. Gepflanzt wurden sie unter Anleitung von Gärtner Axel

Schulze vom Bauhof der Gemeinde.

Die beiden Jubiläumsbäume wurden am Freitag unter großer Anteilnahme der Mitglieder von CCB und FFW gepflanzt. Natürlich ließen es sich CCB-Präsident Jupp Quetscher und Wehrführer Heribert Heinz nicht nehmen, selbst zur Schippe zu greifen und tatkräftig mitanzupacken. Auch Bürgermeister Rainer Becker leistete seinen Beitrag und bedankte sich im Anschluß beim Bauhof und der Firma Siegel für die vorbereiteten Arbeiten.



Zum Jubiläumsball hatte der Carneval Club Budenheim (CCB) am vergangenen Samstag in die Halle der Turngemeinde eingeladen. Zur Musik der Formation „Take Seven“ konnte ausgiebig das Tanzbein geschwungen werden. Als Highlight des Abends entpuppte sich ein Auftritt der „Guggemusig Stobbelhopplä“ aus Forst in Baden, die bereits beim Umzug durch Budenheim und der anschließenden Rathaus-Stürmung für eine tolle Stimmung gesorgt hatten.



CCB-Präsident Jupp Quetscher und Bürgermeister Rainer Becker packten tatkräftig mit an, als es galt, die letzten Schippen voll Erde unterzubringen.

DIE Heimat-Zeitung



Mombach

Sitzung des Ortsbeirates

Mombach. (ds) – Eine öffentliche Sitzung des Mombacher Ortsbeirates findet am heutigen Donnerstag, 9. März, um 19 Uhr im Haus Haifa (Zeystraße 5) statt.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Anträge zur Beleuchtungssituation an den Abfahrten der A 643 nach Mombach, zur Umsetzung des Programm „Jobfux“, zur Begrünung der Ortseinfahrt an der Hauptstraße sowie zur Grabstätte Freber.

„Kreise ziehen“ Gemeindenachmittag

Mombach. (be) – Die Pfarrei Heilig Geist Mombach veranstaltet am Samstag, 11. März 2000, einen Gemeindenachmittag unter dem Motto „Damit das Leben Kreise zieht“. Damit soll das Gemeindeleben in Bewegung bleiben und Kreise ziehen. Die Gemeinde ist auf „Jesu Spuren immer unterwegs“. Dabei gilt es auch einmal Halt zu machen und zu schauen, wohin der Weg führt. Dazu dient das interessante Programm des Gemeindenachmittags.

Dieser beginnt um 14.30 Uhr mit einem Stehcafé und wird fortgesetzt um 15 Uhr durch die alternative Gemeindeführung – ein Haus voller Leben erzählt. Ab 15.30 Uhr sind Gespräche untereinander und miteinander bis zum Gottesdienst.

Liebe Leser!

Unser Anzeigenberater für Ihren Ort,
Herr Albert Mumm,
berät Sie gerne.

Tel. 0 6 1 3 9 / 7 8 8
Fax 0 6 1 3 9 / 7 0 0

„Tag der Frauen“ 2000 Exerzitien im Alltag / Würde der Frau

Mombach/Budenheim. (be) – Der „Tag der Frauen“ wurde von Papst Johannes für den 25. März 2000 proklamiert. In der Feier dieses Geschehens verbinden sich die großen Marien-Heiligtümer der Welt mit der Verkündigungskirche in Nazareth. Das Anliegen dieses Tages – ein neues Bewußtsein von der Würde der Frau.

Die Abfahrt mit dem Bus nach Schönstatt ist um 8 Uhr ab Hauptbahnhof. Anmeldungen zu dieser Fahrt sind bis zum 13. März mit der Angabe, ob Imbiß gewünscht wird, an Ute Vogel zu richten unter Telefon: 06131/672248.

Exerzitien im Alltag 2000 sind ein Übungsweg, der helfen will, feinfühlig zu werden für die Gegenwart Gottes im persönlichen Leben. Dazu zählt sich Zeit zu nehmen für eine persönliche Gebetszeit mit Hilfe der angebotenen Anregungen oder sich wöchentlich zu treffen mit der Gruppe, um gemeinsam Stillwerden und Gebetsweisen einzuüben oder auf Wunsch im Einzelgespräch persönlichen Erfahrungen nachzuspüren und auftretende Fragen zu klären.

28 Firmen beteiligt Auto für Soziales Zentrum gesponsort

Mombach. (ds) – Durch Vermittlung der Firma MOBIL Sport- und Öffentlichkeitswerbung ist es gelungen, daß für das Soziale Zentrum St. Rochus ein Kleintransporter angeschafft werden konnte. Insgesamt 28 Firmen haben sich durch Anmietung von Werbeflächen beteiligt und so die Finanzierung des Fahrzeugs ermöglicht. Das neue Fahrzeug soll vor allem für Transport- und Servicefahrten

regungen oder sich wöchentlich zu treffen mit der Gruppe, um gemeinsam Stillwerden und Gebetsweisen einzuüben oder auf Wunsch im Einzelgespräch persönlichen Erfahrungen nachzuspüren und auftretende Fragen zu klären.

Die Termine sind im Gemeindebrief der drei Pfarreien Heilig Geist, St. Nikolaus sowie Herz Jesu veröffentlicht und finden statt am 13., 20. und 27. März sowie am 3., 10. und 17. April 2000, jeweils in der Zeit von 20 bis 22 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Haus „Brücke“ im 1. Stock, Budenheim, Gonsenheimer Straße.

Da die Abende inhaltlich aufeinander aufbauen, ist es wichtig, an allen Abenden teilzunehmen. Die Exerzitien im Alltag werden angeleitet von Maria Sieben, Gemeindefereferentin in Budenheim.

Workshop im Sozialen Zentrum

Mombach. (ds) – Einen Workshop, in dessen Mittelpunkt die Fertigung von Fotoalben, Dokumentenmappen sowie Kästen mit Stülpedeckel steht, bietet das Soziale Zentrum St. Rochus ab dem 16. März an. An vier Donnerstagen (jeweils 18 bis 21 Uhr) werden die Werkstücke unter fachlicher Anleitung von den Teilnehmern des Workshops selbst hergestellt. Die Einbandpapiere werden nach eigener Fantasie mit der Marmorieretechnik gestaltet, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es auf Anfrage im Sozialen Zentrum St. Rochus, Emrichruhstraße 33, Telefon 62670.



„Tag der Stille“

Mombach. (be) – „Meine Zeit steht in Deinen Händen“, unter diesem Thema sind junge Erwachsene, Frauen und Männer aus allen Generationen zu einem „Tag der Stille“ am 18. März in der Zeit von 10 bis 17 Uhr in „Heilig Geist“ eingeladen, um einen Tag innezuhalten und still zu sein. Dabei sollen einfache Entspannungsübungen, bewußtes Schweigen, Besinnungstexte und Zeiten der Stille helfen, zur Ruhe und zu sich selbst zu kommen.

Die Leitung haben Petra Gabrich-Thinnes (Telefon: 690862) und Marion Reitz-Jüngling (Telefon: 683917). Anmeldungen sind möglich bis zum 11. März im Pfarrbüro oder bei Frau Gabrich-Thinnes sowie bei Frau Reitz-Jüngling. Wolldecke, bequeme Kleidung und Socken sind mitzubringen. Für ein gemeinsames Mittagessen ist gesorgt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 DM.

Ihre Anzeige in der
Heimat-Zeitung informiert
und hilft verkaufen!

Fortsetzung von Seite 1

schen Treiben an der Bürgermeisterei zu, wo sich Ortsvorsteher Michael Ebling mit schwarzem Hut und Oberbürgermeister Jens Beutel im schmucken Winzerkittel eingefunden hatten, umringt von der närrischen Streitmacht und den Zuschauern.

Da halfen weder Widerstand noch geschliffene Worte in Versen. „Gerne reichten sie die Gemeindegasse hin, es ist ja sowieso nichts drin“, verrieten die promi-

standslos gaben dann Michael Ebling und OB Jens Beutel die Kasse frei, die leer und somit ohne roten Heller war. Revolutionsführer Dieter Meuser von der Mombacher Prinzengarde, Sitzungspräsident Alfons Kirsch war eigens aus der „Berggemeinde Finthen“ nach Mombach geeilt, sowie Präsidenten und Offiziere der närrischen Korporationen übernahmen anschließend für vier Tage die närrische Macht.

Doch damit nicht genug. Dank der Mombacher Prinzengarde gab es



Am Aufmarsch der närrischen Korporationen beteiligte sich auch Zugmarschall Hans Fischer, umgeben von Komiteelern und Garden.

nennten Politiker. „Wir bitten ums Vergeben, geht nicht an unser Leben“.

Zuvor aber hatte Michael Ebling noch vollmundig erklärt: „Könnt vor dem Frühstück schon Bäumchen ausrobbe oder gar 15 Gunse-ner verklombe.“

Da hatte der stets frohgestimmte Michael aber Glück, daß „Gunse-ner nur in der Minderheit“ vorhanden waren. Nahezu wider-

anschließend „Weck, Worscht und Glüh-Woi“ für die Zuschauer, die schon „Schlange standen“. Diese stärkten sich mit der Streitmacht bereits auf den „Schissmelle-Umzug“ an Fastnacht-Dienstag, der auch Anno 2000 wieder viele Zuschauer anzog und aus dem die echte Mombacher Lebensfreude sprudelte. Dank aller Teilnehmer. Über den Zug werden wir in unserer nächsten Ausgabe berichten.

Liebe Leser, Vereine und Mitteilungsbedürftige!

Die Hauptgeschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in MOMBACH nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.



Emrichruhstraße 1
55120 Mainz-Mombach
Tel. 0 61 31 / 62 60 30 · Fax 0 61 31 / 6 26 03 20

Mombacher Turnverein 1861 e.V. Mombach

Am Samstag, 11. März, um 15 Uhr lädt der Mombacher Turnverein alle sportlich interessierten Kinder von 4–12 Jahren zur Hallen-Olympiade in die Turnhalle des Vereins, Turnerstraße, ein. Hierbei können Kraft, Schnelligkeit und Geschicklichkeit getestet werden. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und einen Preis.

Du brauchst nur Deine Sportschuhe und viel gute Laune mitzubringen!



Jugendfeuerwehr Mombach und die Grund- und Hauptschule Mombach-West erfreuten die Besucher des Jugendmaskenzuges mit ihren Beiträgen.



Auch in der Kampagne 2000 hatte die Gesangsgruppe der „Maledos“ wieder einen vollen Erfolg. Ob bei den Sitzungen oder der Fernsehsitzung der Mombacher „Bohnebeutel“ in der Mombacher Turnhalle, aber auch bei der befreundeten Karneval-Gesellschaft 1930 „ULK“ Laubenheim. Wenn die „Maledos“ auf der närrischen Rostra stehen, dann ist Stimmung vorprogrammiert. Ihre Lieder und Texte kommen beim närrischen Publikum bestens an, wie der stets spontane Beifall deutlich macht. Allerdings mußten Gustel und Klaus-Dieter Specht sowie Dieter Scheffler (unser Foto) auf den bewährten „Boß“ und Texter Robert Bartsch verzichten, der überraschend erkrankte. Die drei Freunde begeisterten mit dem Lied „Mir sin stolz, stolz, stolz, daß wir Määnzer sind“ und „Ohne Worscht, ohne Woi, geht en echte Määnzer oi“. Melodien, die im Saal zündeten und stets Anklang fanden. **be**

Ein Kußmund auf den „Piffche“-Flaschen

Winzerbetriebe mit einem neuen Wein-Produkt / Vermarktung durch WIGEM



Bei der Präsentation der „Piffche“-Flaschen im Favorite-Parkhotel zeigte sich auch Eberhard Barth, Vorsitzender des Hotel- und Gaststätten-Verbandes Mainz, begeistert von dem neuen Wein-Produkt. Mit dabei Landwirtschaftsdirektor Otto Schätzel, Geschäftsführer Bernd Kern vom Rheinhessenwein e.V., und Direktor Werner Gabriel vom Novohotel Mainz sowie Christine Moebus vom Weingut aus Siefersheim.

Mainz. (be) – Als beim abendlichen Dämmerstopp im Frühjahr 1999 unter vier Winzerinnen und Winzern beim Rheinhessen-

wein die Idee geboren wurde, ein eigenes Marktsegment zu schaffen, kam man auf das „Piffche“, dessen Name schon verrät, daß

dieser Wein eindeutig rheinhessischen Ursprungs ist, denn der Begriff ist die rheinhessische Maßeinheit für moderaten Weingenuß. Eine neue Vermarktungsschiene, da der Bedarf an gutem Wein in kleineren Mengen gerade in der Gastronomie überaus gefragt ist. Vor allem auch von Autofahrern. Piffche ist ein Gemeinschaftskonzept von Winzern aus Siefersheim in der rheinhessischen Schweiz. Im Mainzer Favorite Parkhotel wurde nun die praktische 0,25 l-Flasche mit Schraubverschluß vorgestellt, die noch rechtzeitig vor den „tollen Tagen“ an den Mann und die Frau gebracht wird. Der Getränkevertrieb WIGEM im Hechtsheimer Gewerbegebiet bietet das fruchtig-frische „Piffche“ an und auch ab Winzerhof Siefersheim (Telefon: 06703/665 oder Fax: 941816) kann das neue Wein-Produkt bezogen werden. Bei den ideenreichen Winzern ist der gute Geschmack nicht Trend, sondern Tradition. Es ist ein Stück Ursprünglichkeit, das direkt vom Winzer kommt. „Piffche“ ist ein

trockener Weißwein, dessen Melange aus dem Rebsorten Silvaner und Riesling bereitet ist. Der Wein liegt daher voll im Trend. Die kleine Flaschengröße unterstreicht die Namensgebung innovativ und bietet neue Einsatzmöglichkeiten vor allem in der Gastronomie. Ein liebenswerter und sehr persönlicher Wein für unsere Region, und man darf sicher gehen, daß der „Kleine“ auch über die Grenzen von Rheinhessen Beachtung findet. Dem Weinfreund leuchtet ein roter Kußmund entgegen, etwas schräg gestellt, als Ausdruck von Dynamik und Spontanität. Das Etikett verkörpert Individualität und Eleganz gleichermaßen. Ein ungewöhnliches Weinmotiv – und doch naheliegend. Der Kuß – etwas ganz Persönliches! Ein weiniger Guß aus der Natur für den privaten Genuß oder auch gedacht als persönliche Botschaft für einen lieben Menschen, trinkbar und schenkbar zu vielen Gelegenheiten.



„Am Aschermittwoch ist alles vorbei“, singen die Menschen entlang der Narrenstraße am Rhein, werden die letzten Requisiten der „fünften Jahreszeit“ bis zum nächsten Jahr verstaubt. Mit dem Aschermittwoch beginnt auch die österliche Bußzeit. Dazu sind alle katholischen Christen in Stadt und Land eingeladen. Am gestrigen Mittwoch wurde in den Kirchen auch das Aschenkreuz ausgeteilt. Viele Christen kamen zu den Gottesdiensten, um sich das „Brandzeichen des Glaubens“ auf die Stirn geben zu lassen.

DOWN

COUNT



Jeden Tag sterben ca. 160 Arten aus. Artenschutz heute bedeutet unser aller Überleben morgen, doch die Zeit läuft. Sorgen Sie mit dafür, daß sie uns nicht wegläuft!

Spendenkonto: 100 100 · BFS Köln · BLZ 370 205 00

Gegen DM 6,- in Briefmarken erhalten Sie unsere Broschüre zum Artenschutz.



NABU Postfach 30 10 54
53190 Bonn

VIELE KINDER BRAUCHEN NUR NOCH EINEN.



Hierzulande sorgt man sich, ob der Schuh zur Hose paßt. In Kambodscha hat man andere Probleme. Unter dem Boden verstecken sich Landminen. Niemand weiß, wo sie liegen und wieviele es sind. Eine Million? Zwei? Zehn? Ein falscher Tritt kann den Tod bedeuten. Oder lebenslängliche Verstümmelung.

➔ MISEREOR hilft akut mit Rollstühlen und Prothesen und eröffnet langfristig Chancen, wieder am Leben teilzunehmen. Und durch den Kampf für das totale Verbot von Landminen wird noch etwas geschaffen: Hoffnung. Wenn Sie helfen und mehr erfahren möchten, schreiben Sie an: MISEREOR, Mozartstraße 9, 52064 Aachen, e-mail: anzeige@misereor.de

Spendenkonto 556
Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00

MISEREOR

DIE ARMEN ZUERST.

Norbert Knauer
Maler- und Lackierermeister

Malerarbeiten aller Art,
 Tapezier- und Anlegearbeiten,
 Lackierungen, Fußbodenverlegungen,
 Fassadenrenovierungen

55257 Budenheim
 Binger Straße 37
 Tel.: 0 61 39/55 28
 Fax: 0 61 39/96 05 91
 Handy: 01 71/28 12 19 0

bender

Wir führen aus:
 Fassadenrenovierung, Maler- und Tapezierarbeiten, Außenputz, PVC- und Teppichbodenverlegung, Vollwärmeschutz, Trockenlegung und Injektionen

MALER- UND STUKKATEURMEISTER
 RESTAURATOR IM MALERHANDWERK
 ZERTIFIZIERTER ENERGIEFACHBERATER

Franz Bender
 Mommenheimer Straße 27 · 55129 Mainz-Ebersheim
 Tel. + Fax: 06136/43418

Redaktions- und Anzeigenschluß
 für die nächste Ausgabe der
Heimat-Zeitung
 ist am Montag, um 18 Uhr!

ABS Mainz
 Becker + Schneider GmbH + Co. KG



<http://www.ABS-Mainz.com>

Große Auswahl an
 Neu- und Gebrauchtfahrzeugen.
 Ständig günstige
 Geschäftsfahrzeuge.



Ihr Spezialist
 Rheinallee 195
 MAINZ
 Tel. 06131/962220

Urlaub a.d.Nordsee
 Ochtersum/Ostfriesland, 6 km
 von Bensen, noch
 Ferienwohnungen frei für 2-8
 Personen, inkl. Bettwäsche.
Tel.: 0 49 75 / 18 59
Familie Schoolmann

**Familien-
 Anzeigen**
 sind
 wirkungsvoll
 in der
Heimat-Zeitung

Julius Richter KG JR
 Holz- und Kunststoffverarbeitung

*Der Holzfachmann
 ganz in Ihrer Nähe*

Alles aus Holz
 fertigen und montieren wir für Sie: Fenster, Türen, Decken,
 Einbaumöbel, Innenausbau, Klapp- und Rolläden u.s.w.
 Auch Ihre Reparaturen werden von uns fachgerecht ausgeführt.

Rufen Sie uns an und überzeugen
 Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit
 und unserem guten Service.

Julius Richter und **Ingrid Scharff**
 Schreinermeister Tischlermeisterin

Julius Richter KG
 55257 Budenheim · Mainzer Straße 20 - 22 · Tel. 0 61 39/9 21 00



**BESTATTUNGS-INSTITUT
 VEYHELMANN**
 SEIT 1932 IM BESITZ DER FAMILIE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführung im In- und Ausland
 Erledigung der Formalitäten
**Bestattungsvorsorge
 Sterbegeldversicherung**

55257 Budenheim
 Heidesheimer Straße 55-57
 Tag und Nacht erreichbar
Telefon-Nr. 9299-0
Telefax-Nr. 929911



EINLADUNG
 zur
Mitglieder-Jahreshauptversammlung 2000
 am Mittwoch, dem 29. März 2000, um 19.30 Uhr
 im Bürgerhaus, Budenheim.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Jahreskassenbericht
3. Aussprache über die Berichte
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines(r) Rechnungsprüfers(in)
7. Anträge
8. Veranstaltungen
9. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich spätestens bis Mittwoch, den 15. März 2000,
 beim Vorsitzenden, Herrn Wilfried Racky,
 Rheinstraße 3, 55257 Budenheim, einzureichen.



HERLIND

„Schon aus meiner Kindheit kenne ich das Müttergenesungswerk. Es hat sich immer dafür eingesetzt, Mütter zu stärken, damit sie ihren Kindern Kraft geben können. Das MGW leistet seit 50 Jahren enorm viel für Mütter und Kinder, die es schwer haben. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!“

Herlind

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft · Konto 8 855 504 · BLZ 700 205 00
 Alles über unsere Arbeit: Telefon 0911.96 71 10 · Internet: www.muetttergenesungswerk.de

1950 - 2000 · 50 JAHRE

 **MÜTTERGENESUNGSWERK**
 Elly · Heuss · Knapp · Stiftung

**Bestattungsinstitut
 Richter KG**




55257 Budenheim
 Mainzer Straße 20/22
 Das Institut Ihres Vertrauens


Erd-, Feuer- und
 Seebestattungen
 Bestattungs-Vorsorge
 Erledigung aller
 Formalitäten
 Jederzeit erreichbar

 **92100**

CHRYSLER



Überzeugend vielseitig.
Der Chrysler Voyager.



Design, das bewegt.
Der Chrysler 300M.



Elegant reisen.
Der Chrysler Stratus.



Offen für alles.
Das Chrysler Stratus Cabrio.



Ein Chrysler für alle.
Der Chrysler Neon.



Willkommen zur Probefahrt!

BEI IHREN CHRYSLER/JEEP
VERTRAGSPARTNERN, KOMPETENT IN
BERATUNG UND QUALIFIZIERT IM SERVICE:

**AUTOHAUS
HÖFINGHOFF
GMBH**
Nahering 22 · 55218 Ingelheim
Telefon: (06132) 98233-0

**AUTOHAUS
MIHM GMBH**
Am Schleifweg 20 · 55128 Mainz
Telefon: (06131) 93696-0

PROBEFAHRT, BERATUNG UND VERKAUF -
NUR WÄHRENDER GEGÜLTIGEN ÖFFNUNGSZEITEN

Wir geben Menschen eine Überlebenschance, die unverschuldet durch Kriege oder Naturkatastrophen in Not geraten.



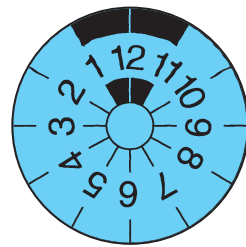
**MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**

Ärzte ohne Grenzen e.V.
Lieselingsweg 102, 53119 Bonn
Spendenkonto 97 0 97
Sparkasse Bonn, BLZ 380 500 00

Markus Korfmann
Fachbetrieb im Gartenbau
Budenheim · Ernst-Ludwig-Straße 24b · Telefon 6092
(Am Friedhof)

Ab 11.3.2000
samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr
geöffnet.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Nächster Prüftermin: 15.3.2000

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (0 61 39) 55 60, Fax 24 89

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

TIERSNACK-HAUS
TIERBEDARF



Tel. 06131/684699
55120 Mainz-Mombach
Hauptstraße 80

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr und 14.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-14.00 Uhr

**Wir führen für Nager, Vögel, Katzen, Hunde und Fische
das spezielle Zubehör. - Auch Auslieferung möglich!**

SERVICE FÜR TECHNIK IM HAUS

KUNDENDIENST und **ELEKTRO-INSTALLATIONEN** aller Art
Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Spül-, Trocken-, Kühl- und
Gefriergeräten sowie Elektroherden und Kochmulden aller Fabrikate

WALDEMAR PIEDE - Inh. Ulrich Flommersfeld
Untere Bahnstraße 16 · 55257 Budenheim · Tel. 06139-755 · Fax 06139-5884

**SCHORNSTEINBAU
& -SANIERUNG**
300m² Ausstellung
Union-Bau Frankfurt GmbH
Technisches Büro
55116 Mainz

**OFFENE
KAMINE &
KACHELÖFEN**

Telefon + Fax
06131/221506

KA-BE
50 JAHRE
HRUNG IM FEUERUNGSBAU

**Praxis Dres. med.
U. und T. Immel**
Allgemeinmedizin und Sportmedizin

Wegen Unfall bleibt die Praxis
bis zum **21.3.2000** geschlossen.
Sprechstundenbeginn:
Mittwoch, den **22.3.2000** um 7.30 Uhr

Vertretung: Dr. med. Wolf, Dr. med. Winter

ZU GUTER LETZT

Wie von
Geisterhand:

Mit dem
Elektro-Motor
läuft Ihr Rolladen
ohne jede
Kraftanstrengung.

Die Nachrüstung ist an
fast jedem vorhandenen
Rolladen möglich.
Fragen Sie einfach
danach.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139/8338

Ablieferung v. Angeboten	Musik: Schluss	Provinz in SW-Frankreich	Platz, Ort, Stelle	Kfz-Z. Erbach Odenwald	Abk.: Nachschrift	Fecht-waffe	Diener in Livree	Japan. Gesellschaften
bewegende Kraft	Fluss durch Rom	chem. Element	Stück Papier	hebr. Grußwort	Fischfanggerät	Streichinstrument/Kurzw.	Zeichen für Hahnium	einjähriges Föhien
Wirkstoff im Tee	polit. Mordanschlag	Blütenstängel	steif, unbeugsam	ehrl. reell	ein wenig, ein bisschen	ostgot. Königsgeschlecht	Papa-gelen-art	un-nach-sichtig
Festigkeit	altrom. Redner	heilkräftiges Harz	Papa-gelen-art	un-nach-sichtig	latein-amerikanischer Tanz	griechische Insel	hebräisch: Sohn	
ehem. Minister in islam. Staaten	Paste	Vorname d. Schauspielers Wepper	Drama von G. Hauptmann	Schiff-fahrts-behörde	ledig (Abk.)	hebräisch: Sohn		
Sitz-möbel (Mz.)	Zeit-mess-gerät	Zeichen für Aluminium	poe-tisch: Er-quickung					
Neben-fluss des Rheins	Toten-gedenk-worte/ Mz.	Flug-ma-nö-ver						
antike Stadt in Klein-asien								